

Lehramtsstudium mit 24 / Fächerkombi

Beitrag von „Cassiopeia2“ vom 31. Januar 2021 12:31

Hallo zusammen,

kurz zu mir, ich bin 24 Jahre alt, komme aus Bayern und habe letztes Jahr im März mein Bachelorstudium an der FAU in Wirtschaftswissenschaften beendet.

Ich habe damals gleich nach dem Abi das Studieren angefangen und Wirtschaftswissenschaften gewählt.

Praktika, Auslandssemester in Irland, das volle Programm hatte ich während des Studiums ausgeschöpft. So wirklich glücklich war ich aber nie mit meiner Wahl und gegen Ende hab ich mich sehr durchs Studium gequält (Drittversuch Statistik).

Studium abbrechen kam für mich persönlich nicht in Frage.

Danach war für mich klar, dass ich erstmal keinen Master in BWL machen werde, weil ich nicht weiß, ob mir das überhaupt gefällt.

Während des letzten Jahres hatte ich viel Zeit darüber nachzudenken, was ich statt dessen machen will.

Parallel zum Studium habe ich eine Werkstudentenstelle. Vor zwei Jahren habe angefangen wieder Lateinnachhilfe zu geben und gemerkt, dass mir das immer noch total gefällt.

Dann habe ich den Schritt gewagt und im Wintersemester Gymnasiallehramt angefangen zu studieren.

Meine Fächerkombi ist Englisch und Wirtschaft. Wirtschaft, weil ich mir die Hälfte meiner Module sowie die Bachelorarbeit anrechnen lassen kann dh ich kann mein doch sehr langes Studium um ein Jahr verkürzen und Englisch, weil das die beste Auswahl zu Wirtschaft war (Geo, Info, Mathe-no way!). Mein eigentliches Lieblingsfach Latein habe ich als Erweiterungsfach gewählt.

Mittlerweile denke ich aber darüber nach, die Fächerkombi zu wechseln.

Ja, ich habe Wirtschaft studiert und kann mir einiges anrechnen lassen- aber will ich das mein Leben lang unterrichten? Ich weiß es nicht.

Ja ich war im Ausland und finde Irland, Schottland und GB richtig toll aber will ich Englisch mein Leben lang unterrichten? Ich weiß es nicht.

Das einzige was ich weiß: Latein macht mir sehr viel Spaß! Meine Traumkombi wäre nämlich eigentlich Latein + Geschichte gewesen.

Aber ein Wechsel würde bedeuten, mein WiWi Studium hätte ich umsonst gemacht.

Dazu kommt mein Alter. Mit 24, fast 25 nochmal von vorne anfangen ist halt schon ne Hausnummer und dann noch einmal alles von vorne und sich nichts anrechnen lassen können ist auch nicht optimal. Mit L+G wäre ich nach 9 Semester plus 2 Jahre Ref erst mit 32 fertig. Mein erstes Kind möchte ich aber mit 28 kriegen.

Mit WR+E bräuchte ich wahrscheinlich durch das Anrechnen lassen 1 Jahr weniger aber wegen Latein als Erweiterung mindestens genauso lange.

Dann mache ich mir noch Gedanken wegen den Einstellungen. Hat man mit WR+E+L mehr Chancen als mit L+G?

Kann ich mir durchaus vorstellen, aber wer weiß.

Und wie sieht es da überhaupt mit dem Arbeitsaufwand aus von den Fächern?

Ihr seht, es sind verschiedene Faktoren, die mir Gedanken machen und deswegen wende ich mich an Euch.

Vielleicht hat ja jmd einen guten Rat.

Danke und viele Grüße

Beitrag von „Berufsschule“ vom 31. Januar 2021 13:57

Dein Alter ist total wurscht. Verbeamtet wird in Bayern bis 45.

WR+E+L hat eine höhere Chance was zu bekommen, als L+G. Du musst diese Fächer aber dein Leben lang unterrichten, sei dir also sicher.

E hat einen sehr hohen Arbeitsaufwand

Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Januar 2021 14:03

Bzgl. des Alters stimme ich dir absolut zu. Was die Fächerkombi angeht, kann ich dazu nichts sagen, weil ich erstens nicht aus Bayern komme und mich zweitens nicht mit der Situation an den dortigen Gymnasien auskenne.

[Zitat von Berufsschule93](#)

E hat einen sehr hohen Arbeitsaufwand

In der Sek I - die die TE ja m. E. höchstwahrscheinlich auch am Gym unterrichten müsste - hält sich meiner Meinung nach der Arbeitsaufwand in Englisch in Grenzen; für die Sek II sieht's natürlich anders aus (aber da ist wohl auch der Arbeitsaufwand in Wirtschaft oder Geschichte recht hoch, oder?).

Beitrag von „Berufsschule“ vom 31. Januar 2021 15:05

[Zitat von Humblebee](#)

In der Sek I - die die TE ja m. E. höchstwahrscheinlich auch am Gym unterrichten müsste - hält sich meiner Meinung nach der Arbeitsaufwand in Englisch in Grenzen; für die Sek II sieht's natürlich anders aus (aber da ist wohl auch der Arbeitsaufwand in Wirtschaft oder Geschichte recht hoch, oder?).

Als ich auf dem Gymnasium war in Bayern (G8) wurde in der Oberstufe in jedem Fach, auch in Geschichte und Wirtschaft, Klausuren geschrieben.

Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Januar 2021 16:24

[Zitat von Berufsschule93](#)

Als ich auf dem Gymnasium war in Bayern (G8) wurde in der Oberstufe in jedem Fach, auch in Geschichte und Wirtschaft, Klausuren geschrieben.

Äh ja, natürlich... Aber was hat das mit meinen Aussagen zu tun?

Ich schrieb zum einen, dass in der Sek I (also der Unterstufe) - nicht in der Sek II (also der Oberstufe)! - der Arbeitsaufwand auch in Englisch meiner Ansicht nach nicht höher ist als in anderen Fächern. Zum anderen bin ich der Meinung, dass in der Sek II der Arbeits- und Korrekturaufwand sowohl in Englisch, Deutsch wie auch in Fächern wie Geschichte und Wirtschaft hoch ist, weil die SuS auch dort u. a. in den Klausuren viel schreiben.

Beitrag von „Berufsschule“ vom 31. Januar 2021 16:37

[Zitat von Humblebee](#)

Äh ja, natürlich... Aber was hat das mit meinen Aussagen zu tun?

Sorry, ich habe gedacht, dass man in anderen BL in der Oberstufe in Nebenfächern keine Klausuren schreibt.

[Zitat von Humblebee](#)

Ich schrieb zum einen, dass in der Sek I (also der Unterstufe) - nicht in der Sek II (also der Oberstufe)! - der Arbeitsaufwand auch in Englisch meiner Ansicht nach nicht höher ist als in anderen Fächern. Zum anderen bin ich der Meinung, dass in der Sek II der Arbeits- und Korrekturaufwand sowohl in Englisch, Deutsch wie auch in Fächern wie Geschichte und Wirtschaft hoch ist, weil die SuS auch dort u. a. in den Klausuren viel schreiben.

Ja klar

Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Januar 2021 16:46

[Zitat von Berufsschule93](#)

Sorry, ich habe gedacht, dass man in anderen BL in der Oberstufe in Nebenfächern keine Klausuren schreibt.

Ah ok, dann war das ein Missverständnis! Es kann tatsächlich sein, dass man in einigen BL in der Sek II in einigen Fächern keine Klausuren schreibt. Irgendwie habe ich in Erinnerung, dass neulich erst in irgendeinem Thread hier jemand schrieb, dass sei in NRW der Fall.

So, das war jetzt aber OT und hilft der TE gar nicht weiter, da es ja um Bayern geht!